

Der BAV Rundbrief auf neuen Wegen

Dietmar Bannuscher

Die meisten BAVer wurden sicherlich von dem neuen Erscheinungsbild des BAV Rundbriefs überrascht, bisher gab es nur positive Rückmeldungen.

Wir hatten nach einer anderen Druckerei gesucht, auch nach einem anderen Versand, um Geld zu sparen. Nun produzieren wir in einer Online-Druckerei und konnten Walburga Bergthal, Ehefrau unseres Mitglieds Siegfried Bergthal, für die Verschickung des Rundbriefs gewinnen.

Unsere Zeitschrift erscheint nun als Büchlein, die Arbeit für Walburga wird durch eine Folienumhüllung erleichtert, das spart das Eintüten. Damit sind wir nicht ganz zufrieden, nehmen aber die dünnen Folien aus praktischen Gründen in Kauf. Beim Versand des Rundbriefs 4 eines jeden Jahres kommt aber auch ein Kuvert zum Zuge, da noch das Circular (diesmal wieder mit Heft 1) und das Mitgliederverzeichnis mitzuschicken sind.

Eine Hürde ergibt sich: Um den Rundbrief als Büchlein herausgeben zu können, müssen wir mind. 48 Seiten Inhalt haben. Diese kommen nicht immer zeitgerecht zusammen, so dass sich diesmal der Rundbrief so lang verzögert hat. Natürlich können wir dann wieder mit einer Klammerung drucken lassen, aber die neue Variante hat schon etwas für sich. Bitte senden Sie Ihre Beobachtungen und berichten Sie im Rundbrief über Ihre Arbeiten und Vorhaben.

Ich bedanke mich bei allen Autoren und vor allem bei Walburga für ihre tolle Arbeit.



Abb. 1: Walburga Bergthal bei der Versandarbeit